




# Thea Community

**Gemeinsame Kulturerlebnisse  
mit der Möglichkeit zum Austausch.  
Gekennzeichnet mit **

## Vorhang auf!

Thea Kulturklub auf den Spuren der schillerndsten Persönlichkeiten der Theatermoderne. Kundig und unterhaltsam erzählt Anette Spieldiener von Schatten-spielen, Unterwasser-Architektur und einer Schlaf tänzerin. Mit anschließender Gelegenheit zum Austausch im Café bei einem Freigetränk.

**Theater und Tanz im Jugendstil.  
Deutsches Theatermuseum  
Sa 15. Februar, 12.30–14.00 Uhr  
Thea-Preis: 25 € (inkl. Eintritt)**

## Queere Identität

Gemeinsam ins Kreativquartier am Leonrodplatz: Wir treffen Schauspieler\*in Paul Furtwängler zum großen Debüt. Die von Paul gespielte Trans-Figur Marianne möchte als weibliche Ikone ins Rampenlicht, doch das Publikum kommt zu früh – Marianne ist nicht spielbereit. Gespräch mit Paul Furtwängler im Anschluss.

**Mariannes großes Debüt – oder vom  
Versuch widerspenstig zu werden.  
schwere reiter  
Sa 1. März, 20–21.30 Uhr  
Thea-Preis: 16 € (inkl. Getränk)**



## Liebe Teilnehmer\*innen,

in dieser Ausgabe geht es um Humor. Zum Start ein kleiner Selbstversuch: Ziehen Sie die Mundwinkel nach oben und atmen Sie tief ein! Spüren Sie, wie sich nicht nur der Brustkorb, sondern auch die Stimmung hebt? Diese kleine Übung hilft im Alltag und wer den Morgen damit beginnt, tut sich etwas Gutes.

Lach-Yoga oder Schauspiel-Training setzen auf ähnliche Effekte, um ausgehend vom Körper die Stimmung zu verändern. Anders herum funktioniert es ebenso: Wenn wir etwas lustig finden und herzlich lachen, entspannen wir uns. Komödien, Kabarett oder witzige Momente im Alltag können Heiterkeit auslösen und Kraft spenden.

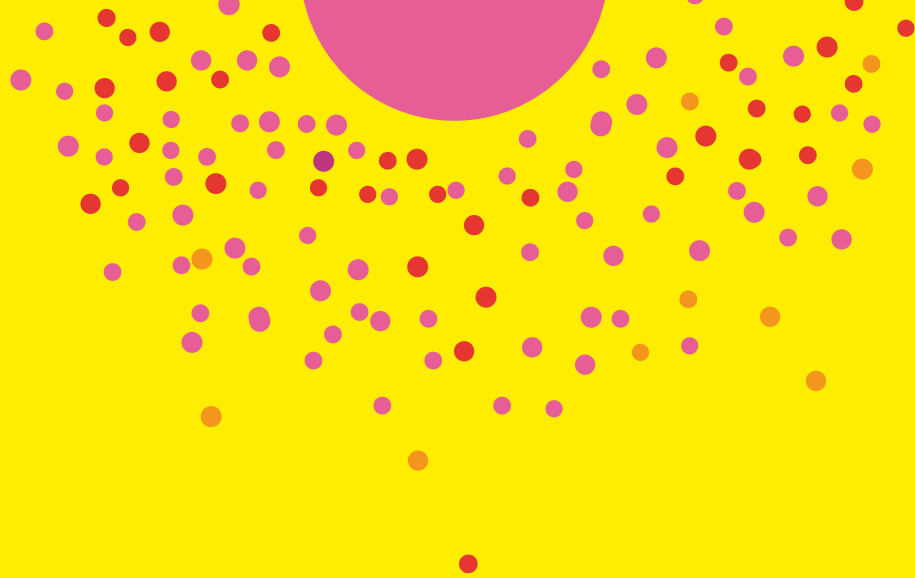
Humor ist die Fähigkeit und Bereitschaft, auf die Dinge heiter und gelassen reagieren zu können. Die Königsdisziplin: über sich selbst schmunzeln.

Probieren wir es aus!

Herzliche Grüße

**Jennifer Becker**

Vorstandsvorsitzende der Theatergemeinde München e.V.



## Thea Kulturklub



[www.thea.info](http://www.thea.info)  
[service@thea.info](mailto:service@thea.info)  
089 53297-222

Mo-Do 10-15 Uhr  
Fr 10-13 Uhr

## Thea im Februar

- 02 Thea Community ♥**  
Theater und Tanz im Jugendstil  
Mariannes großes Debüt
- 06 Thea fragt**  
Andreas Sames  
Nicola Wucher  
Walter Hess
- 09 Thea Community**
- 10 Thea Kulturleitsystem**
- 28 Theater-ABC**  
Komödie  
Stand-up-Comedy
- 29 Impressum**
- 30 Veranstaltungen zum Thea Vorzugspreis**
- 35 Thea trifft**  
Herta & Hermann Buitkamp
- 36 Thea präsentiert**  
Lucky Punch

## Programm

- 12 Willkommen**  
Berlin, Berlin  
Alan – Mensch Maschine  
Carolin Emcke & Anke Engelke  
Münchner Symphoniker &  
Kobekina
- 14 Tiefgang**  
Die Gewehre der Frau Carrar/  
Würgendes Blei  
Werther  
Früchte des Zorns
- 16 Angesagt**  
Balau  
Fatma Said & Friends  
Werther! – Philipp Hochmair
- 18 Ausflüge**  
Augsburg & Brecht  
Kunst & Kultur in Nürnberg  
Wasserburg & King Lear  
Regensburg & Landesausstellung  
Salzburger Festspiele & Jedermann
- 22 Familie**  
Der Karneval der Tiere  
April & die Jahreszeiten  
KUCKUCK: Klebeband  
Woanders
- 24 Gute Zeit**  
Wynton Marsalis  
La Cenerentola  
Moka Efti Orchestra &  
Benno Fürmann  
In geheimer Mission  
Legends

Thea fragt

# Kultur & Humor

**Den alltäglichen Unzulänglichkeiten der Welt mit Humor zu begegnen, wünscht sich wohl jeder. Und manchmal hilft Kunst dabei. Nicht nur dem Publikum auch den Kuschaffenden. Worüber lachen eigentlich die Menschen, die uns zum Lachen bringen?**

## Andreas Sames

Über 40 Jahre arbeitete er bei den Bayerischen Staatstheatern und hat sich unter anderem um die Ticketverteilung gekümmert. Er ist zudem Vorsitzender der Geselligen Vereinigung bildender Künstler.

### Mögen Sie Komödien?

Ja, so sind zum Beispiel Molières Themen exzellent. Sie haben Tiefgang und sind zeitlos. Aber genauso gut dürfen meines Erachtens Komödien auch einfach so im Humor „verpuffen“. Im Residenztheater begann meine dienstliche Laufbahn im Theater. Dort kam auch eine meiner liebsten Komödien, Michael Frayns Der nackte Wahnsinn, in jeweils äußerst gelungenen Inszenierungen zur Aufführung.

### Haben Sie was zu lachen?

Meistens schon. Und wenn es nichts mehr zum Lachen gibt, dann sollte man sich jemand suchen, der einen kitzelt.

### Wie würden Sie Ihren Humor beschreiben?

Als chamäleonartiges, politisch vollkommen unkorrektes Äffchen auf Zuckersuche. Es hat ein gewisses Gespür für Hintersinn und leise Töne und ist gerne in England und Österreich unterwegs.

**Ausstellung der Geselligen Vereinigung bildender Künstler noch bis 19. Februar im Kunstforum Römerschanz, Grünwald**



## Nicola Wucher

Die gebürtige Würzburgerin ist stellvertretende Direktorin des Variété-Theaters GOP München und arbeitet parallel als Moderatorin und Moderations-Coachin.

### Wie würden Sie Ihren Humor beschreiben?

Mein Humor wurde in meiner Kindheit stark von Monty Python und Lorient geprägt. Daher taugt es mir sehr, wenn der Humor schwarz, unverblümt und absurd ist. Bei uns im Variété liebe ich insbesondere die Physical Comedy, wie guten Slapstick.

### Kennen Sie einen Witz, der mit Ihrem Beruf zu tun hat?

Beim Zersägen der Jungfrau passiert dem Artisten ein Missgeschick. Darauf kündigt die Assistentin und zieht nach Hamburg und Bremen.

### Schon mal etwas Lustiges gespielt?

Humor ist in jeder unserer GOP Shows eine wichtige Komponente. Es ist wie ein Kurzurlaub vom Alltag mit Staunen, Genießen, aber auch viel Lachen. Zudem spielen dreimal jährlich die GOP Comedy Clubs, bei denen das Casting schon viel Spaß macht.

### Haben Sie was zu lachen?

Jeden Tag! Wir haben ein sehr großes und diverses Team an Kolleg\*innen. Jede\*r bringt ihren\*seinen eigenen Charakter und auch Humor mit ein. Daher ist es bei uns immer sehr witzig.

**Thea hat Tickets für die GOP Show Legends – Für immer unvergessen am 29. & 30. März sowie 2. April**





## Walter Hess

In Luzern geboren machte er zunächst eine Buchdruckerlehre und nahm dann Schauspielunterricht. Hess war unter anderem in Konstanz, Bonn, Hannover und Zürich engagiert. Seit 2002 gehört er dem Ensemble der Münchner Kammerspiele an.

### Wieviel Humor braucht das Theater?

Ich finde Humor etwas wirklich Notwendiges. Ohne Humor funktioniert Theater nicht. Da braucht es Lust und ein bisschen Augenblinzeln, auch bei tragischen Stoffen.

### Welche Rolle spielt Humor in einem Ensemble?

In diesem Miteinander kann man sich durch Humor gegenseitig auffangen oder Probleme auflösen. Es wird einfach entspannter mit Humor. Es ist ja letzten Endes alles immer ein Spiel. Man kann jederzeit aufhören und nach Hause gehen, auch mitten in der Vorstellung. Ich glaube, das gab es schon mal. Aber das habe ich bis jetzt noch nicht gemacht.

### Welche komischen Rollen haben Sie besonders gerne gespielt?

Molière-Figuren.

**Das ganze Interview aus dem Podcast Alles nur Theater? finden Sie unter [thea.info/podcast](http://thea.info/podcast)**

# Thea Community

**Herzliche Einladung zum Thea Community Programm!  
Theaterbesuche in der Gruppe, Kulturausflüge in andere Städte oder geführte Touren in München – all das ist hier zu finden:**

**[www.thea.info/community](http://www.thea.info/community)**

**Im Vordergrund stehen das gemeinsame Erlebnis und der Austausch untereinander.**

**In unserem Magazin und im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage sind Community Veranstaltungen gekennzeichnet mit ♥**

Für Ihre schnelle  
Orientierung im Magazin

# Thea Kulturleitsystem

## **Willkommen**

Tipps für die, die das  
Kulturleben kennen-  
lernen wollen.

## **Tiefgang**

Kulturangebote für alle,  
die tiefer eintauchen  
möchten.

## **Angesagt**

Mit Thea angesagte  
Veranstaltungen und  
Kulturorte entdecken.

## **Spezial: Ausflüge**

Gemeinsam Museen,  
Theater, Orte außerhalb  
Münchens entdecken.

## **Familie**

Für jung und älter  
gemeinsam. Kinderkarten  
mit Rabatt.

## **Gute Zeit**

Wer qualitätvolle  
Unterhaltung sucht,  
wird hier fündig.



Balau, S. 16





# Willkommen

## Tanz auf dem Vulkan

Die **Goldenen Zwanziger** sind eng verbunden mit Berlin, das zu dieser Zeit einen fiebrigen Boom erlebte. In dieser rasanten Show sind die Stars von damals quasi noch einmal zu erleben: Verkörpert werden unter anderem die Comedian Harmonists, Marlene Dietrich oder Josephine Baker.

**Berlin, Berlin. Deutsches Theater**  
**Mi 12., Sa 15. März, 19.30–21.50 Uhr**  
**So 16. März, 14.30–16.50 Uhr**  
**Thea-Preis: 38,40–86 €**  
**(statt 44–99 €)**

## KI-Visionär

Ein installatives Theaterspektakel für die ganze Familie, das das bewegte Leben des Pioniers der Informatik, Alan Turing, nachzeichnet. Sehr passend dazu übernimmt auf der Bühne eine speziell kreierte Musik-Licht-Maschine die Rolle des Dialogpartners für die auftretenden Schauspieler\*innen. **„Ein fabelhaftes Theaterwunderwerk“** (SZ).

**Alan – Mensch Maschine. Spagat Theater**  
**So 9. Februar, 16.30 Uhr**  
**Thea-Preis: 19,80 € (statt 22 €)**

ab  
12

## Starke Frauen

Immer noch sollen sie lieb und fügsam sein, die kleinen Mädchen. Diesem Frauenbild stellen die Autorin Carolin Emcke und Schauspielerin und Entertainerin Anke Engelke widerspenstige, eigenständige, unangepasste **Figuren aus der Literatur** entgegen.

**Carolin Emcke & Anke Engelke.**  
**Prinzregententheater**  
**So 9. März, 20 Uhr**  
**Thea-Preis: 49–64 €**  
**(statt 53,90–70,40 €)**

## Wundervolle Töne

Der Thea Kulturklub lässt sich von der Cellistin Anastasia Kobekina begeistern. Die **Preisträgerin** des Leonard Bernstein Awards und des Opus Klassik ist zu hören in einem Konzert mit den Münchner Symphonikern. In der Pause lädt Thea zum Austausch mit Freigetränk ein.



**Münchner Symphoniker & Kobekina.**  
**Isarphilharmonie**  
**So 9. März, 15.30 Uhr**  
**Thea-Preis: 49,60–77,60 €**  
**(statt 54,40–85,20 €)**



# Tiefgang

## Erschreckend aktuell

Regisseurin Luise Voigt schlägt an diesem Abend eine Brücke vom **Spanischen Bürgerkrieg in die Gegenwart**. Brechts damals tagesaktuelles Stück über die Witwe Carrar bekommt hier eine lyrische Fortschreibung vom Dramatiker Björn SC Deigner. Gestellt werden universelle Fragen nach Krieg, Leid und Moral.

**Die Gewehre der Frau Carrar/  
Würgendes Blei. Marstall**  
**Mi 12., Do 27. Februar, 20–21.30 Uhr**  
**Thea-Preis: 27,30 € (statt 33 €)**

## Go West?

Es ist die Zeit der Großen Depression, tausende Farmer fliehen vor Dürre und Hunger gen Westen. Max Lindemann inszeniert John Steinbecks sozialkritischen Roman aus dem **Amerika der 1930er-Jahre** als historisch-düsteres Erzähltheater. Ein optisch wie inhaltlich opulenter Theaterabend über Not und Zusammenhalt.

**Früchte des Zorns. Volkstheater**  
**Di 4. März, 19.30–22.20 Uhr**  
**Thea-Preis: 23,20–31,20 €**  
**(statt 29–39 €)**

## Sturm & Drang

Zwei Männer, eine Frau, Leidenschaft, Lebenslust, Schmerz und Tod – darum geht es in **Jules Massenets Oper**. Die überbordende Emotionalität dieser Dreiecksgeschichte nach Goethe wird durch die Vertonung noch gesteigert. Wirklich eine der schönsten und melodischsten Opern aus Frankreich.

**Werther. Gärtnerplatztheater**  
**So 23. März, 18–20.30 Uhr**  
**Fr 4. April, 19.30–22 Uhr**  
**Thea-Preis: 25–57 €**  
**(statt 29–67 €)**



# Angesagt

## Rastlose Körper

„Ganz große Kunst“ urteilte die Süddeutsche Zeitung über Serge Aimé Coulibalys neues Stück. Tänzer\*innen seines Faso Danse Théâtre laden gemeinsam mit Ensemblemitgliedern der Kammerspiele zu einer Hochzeitsfeier, die **kraftvoll und energiegeladen** mit den Gespenstern des Kolonialismus ringt.

**Balau. Kammerspiele**  
**Do 20. Februar, 20–21.10 Uhr**  
**Thea-Preis: 21,30 € (statt 25 €)**

## Musikalische Kosmopolitin

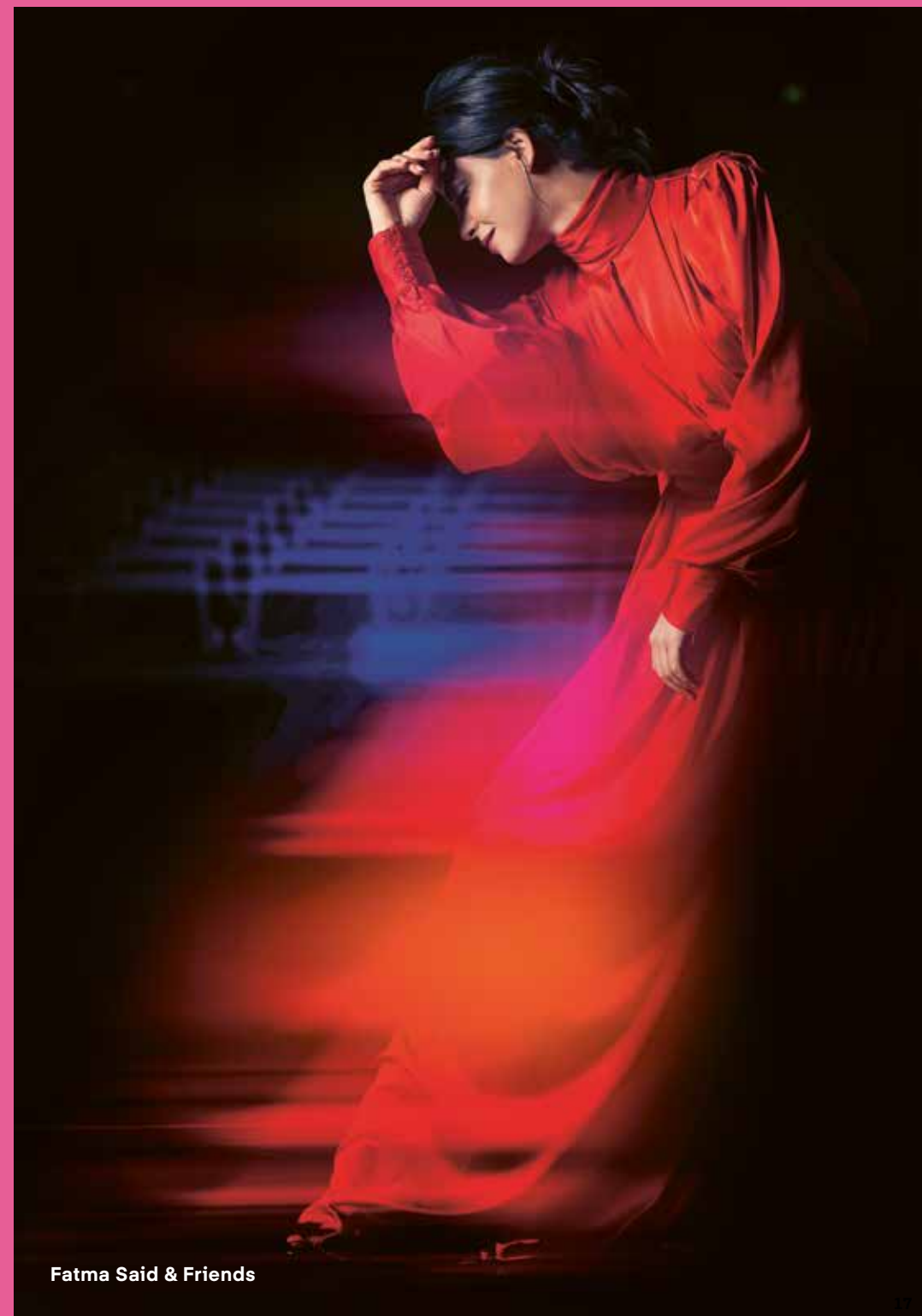
Fatma Said war die erste ägyptische Sopranistin an der Mailänder Scala und als Botschafterin für Opera for peace singt sie Musik aus aller Welt. Vom romantischen Lied, über Werke von Kurt Weill bis hin zu Jazz aus Südamerika reicht das Programm mit **Piano, Streichquartett und Jazz-Trio**.

**Fatma Said & Friends.**  
**Prinzregententheater**  
**So 16. März, 20 Uhr**  
**Thea-Preis: 60–84 €**  
**(statt 92,40–66 €)**

## Vollblut-Theater

Welche Relevanz hat Goethes gefühlschwangerer Briefroman noch in Zeiten schnellstlebiger Kommunikation? Eine sehr große, findet Schauspieler Philipp Hochmair – und verwandelt den Sturm- und Drang-Text in eine sehr zeitgemäße Performance. „Eine **Sternstunde mit einem Star**“ (NZZ)

**Werther! – Philipp Hochmair.**  
**Prinzregententheater**  
**Fr 28. März, 20 Uhr**  
**Thea-Preis: 39,80–61 €**  
**(statt 45,50–69,70 €)**



Fatma Said & Friends

# Ausflüge



## Brecht in Augsburg

Ein gemeinsamer Thea Tag in Augsburg: Vormittags gibt es eine Stadtführung zu Bert Brecht, nachmittags um 15 Uhr wird die Brecht/Weill-Oper **Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny** des Staatstheaters im Martini-Park besucht. Dazwischen ist Zeit zum Essen, zum Bummeln und für anregenden Austausch untereinander.

### **Augsburg & Brecht**

Treffpunkt: Brechthaus Augsburg  
**So 2. März, 11–18 Uhr**  
**Thea-Preis: 75 €**  
**(inkl. Führung und Ticket, ohne Fahrt)**

## Nürnberg entdecken

Gemeinsame Busanreise, dann Führung im Neuen Museum für Kunst und Design. Nach dem Abendessen besuchen wir wahlweise die Theaterneuproduktion Eliza oder **Goyo Monteros Tanzstück** Der Steppenwolf. Letzteres ist die Gelegenheit ein Werk des scheidenden Nürnberger Chefchoreografen live zu sehen.

### **Kunst & Kultur in Nürnberg**

Treffpunkt: ZOB München, Hackerbrücke  
**Sa 12. April, 11.45–23 Uhr**  
**Thea-Preis: 99–119 €**  
**(inkl. Fahrt, Tickets und Führung)**

## Wasserburg & King Lear

Shakespeare im Wasserburger Theater genießen nach einem gemeinsamen Nachmittag mit Führung in der Altstadt. Wir sehen King Lear in einer neuen Inszenierung des **vielbeachteten Ensembles**. Vorab gemeinsames Abendessen.

### **Wasserburg & King Lear**

Treffpunkt: Touristinfo Wasserburg  
**Sa 17. Mai, 16–22.30 Uhr**  
**Thea-Preis: 35 €**  
**(inkl. Führung und Ticket, ohne Fahrt)**



Kunst & Kultur in Nürnberg, Neues Museum



Jedermann, Salzburger Festspiele

## Regensburg & Ludwig I.

**Thea-Sommerausflug** nach Regensburg: Start mit einem Rundgang durch die Bayerische Landesausstellung zu König Ludwig I. Der Italien- und Antike-Fan hat Bayern stark geprägt. Nach dem Mittagessen gibt es Geschichte(n) zur Stadt und die Donau lädt zum Flanieren ein.

**Regensburg & Landesausstellung**  
Treffpunkt: Haus der Bayerischen Geschichte, Regensburg  
**Fr 25. Juli**, 10.45–16 Uhr  
**Thea-Preis: 69 €**  
**(inkl. Eintritt und Führungen, ohne Fahrt)**

## Salzburger Festspiele & Jedermann

Er gehört einfach zum Theatersommer und ist wieder im Thea Programm vorgesehen: Hugo von Hofmannsthals Jedermann, das **Herzstück der Salzburger Festspiele**. Wie 2024 mit Philipp Hochmair als Hauptdarsteller und Deleila Piasko in der Rolle der Buhlschaft.

**Salzburger Festspiele & Jedermann**  
Treffpunkt: ZOB München, Hackerbrücke  
**August 2025, Termin folgt online**  
**Buchbar ab 17.2.**  
**(inkl. Fahrt und Tickets)**

Mehr unter  
[thea.info/community](https://thea.info/community)



# Familie

## Tierisches Vergnügen

Zur berühmten Musik von Saint-Saëns kommen liebevoll gestaltete Figuren und Marionetten auf die Bühne. Schließlich ist Karneval und der **König der Tiere hat zum Feiern geladen!** Es spielt das Kammerorchester concierto münchen und Carlos Domínguez-Nieto führt durch die Geschichte nach dem Text von Loriot.

**Der Karneval der Tiere.**  
**Gasteig HP8, Saal X**  
**So 23. Februar, 11–12 Uhr**  
**Thea-Preis: 22,50 € (statt 25 €)**  
**Kinderkarte: 20 €**

ab  
4

## Jahreszeiten-Schlamassel

Kindertheater-Profi Bettina Ullrich hat eine neue Figur erfunden: April. Und die ist gerade echt sauer, weil sich alle vier Jahreszeiten zu ihr geflüchtet haben. Nun soll sie die ganze Arbeit alleine machen: **Sonne, Schnee, Sturm** und das Blühen der Blumen. Doch April lässt sich nicht unterkriegen.

**April & die Jahreszeiten. Spagat-Theater**  
**Do 27. Februar, 16.15 Uhr**  
**Thea-Preis: 7,20 € (statt 8 €)**  
**Kinderkarte: 5 €**

ab  
5

## Alles klebt!

Das KUCKUCK-Festival bietet jedes Jahr Theatererlebnisse für die Aller kleinsten. Für Kinder von 3-8 Jahren gibt es mit Klebenband Bewegungstheater mit Live-Gesang. Hier wird am Tesa gerissen, gedreht, geschüttelt, er bildet Räume, klebt Menschen aneinander – **ein großer Spaß!**

**KUCKUCK: Klebeband (Scooooootch!).**  
**Schauburg**  
**Fr 14. März, 15–15.50 Uhr**  
**Preis: 16 €**  
**Kinderkarte: 5 €**

ab  
3

## Fantastische Welten

Hier erwacht die Bühne zum Leben mit neugierigen Staubsaugern, seltsamen Wesen und allerlei wunderbaren Basteleien. **Objekttheater ganz ohne Worte** mit einer Menge Musik und poetischen Bildern von einer versteckten Welt. Beantwortet wird auch die Frage: Wo landet eigentlich unser Abfall genau?

**Woanders. HochX**  
**Sa 15. Februar, 15 Uhr**  
**Preis: 9 € (statt: 10 €)**  
**Kinderkarte: 5,40 €**

ab  
6





# Gute Zeit

## Star-Trompeter

Unsicher ist die Fachwelt nur darüber, ob Wynton Marsalis der beste Jazz-Trompeter ist oder der beste Trompeter der Welt und aller Zeiten überhaupt. Mit seiner Big Band des Lincoln Center Orchestra macht er die vielfältigen **Traditionen des Jazz** lebendig wie kein anderer.

**Wynton Marsalis. Isarphilharmonie**  
**Mo 31. März, 20 Uhr**  
**Thea-Preis: 46–87,40 €**  
**(statt 52,58–99,88 €)**

## Ewige Liebe

Witz, Tempo und **musikalischer Märchenzauber** sind garantiert in dieser absolut liebenswerten Oper von Gioachino Rossini. Die Geschichte vom Aschenputtel, hier mit verarmtem adeligem Stiefvater, fiesen Stiefschwestern und natürlich dem Traumprinzen, ist etwas für die ganze Familie.

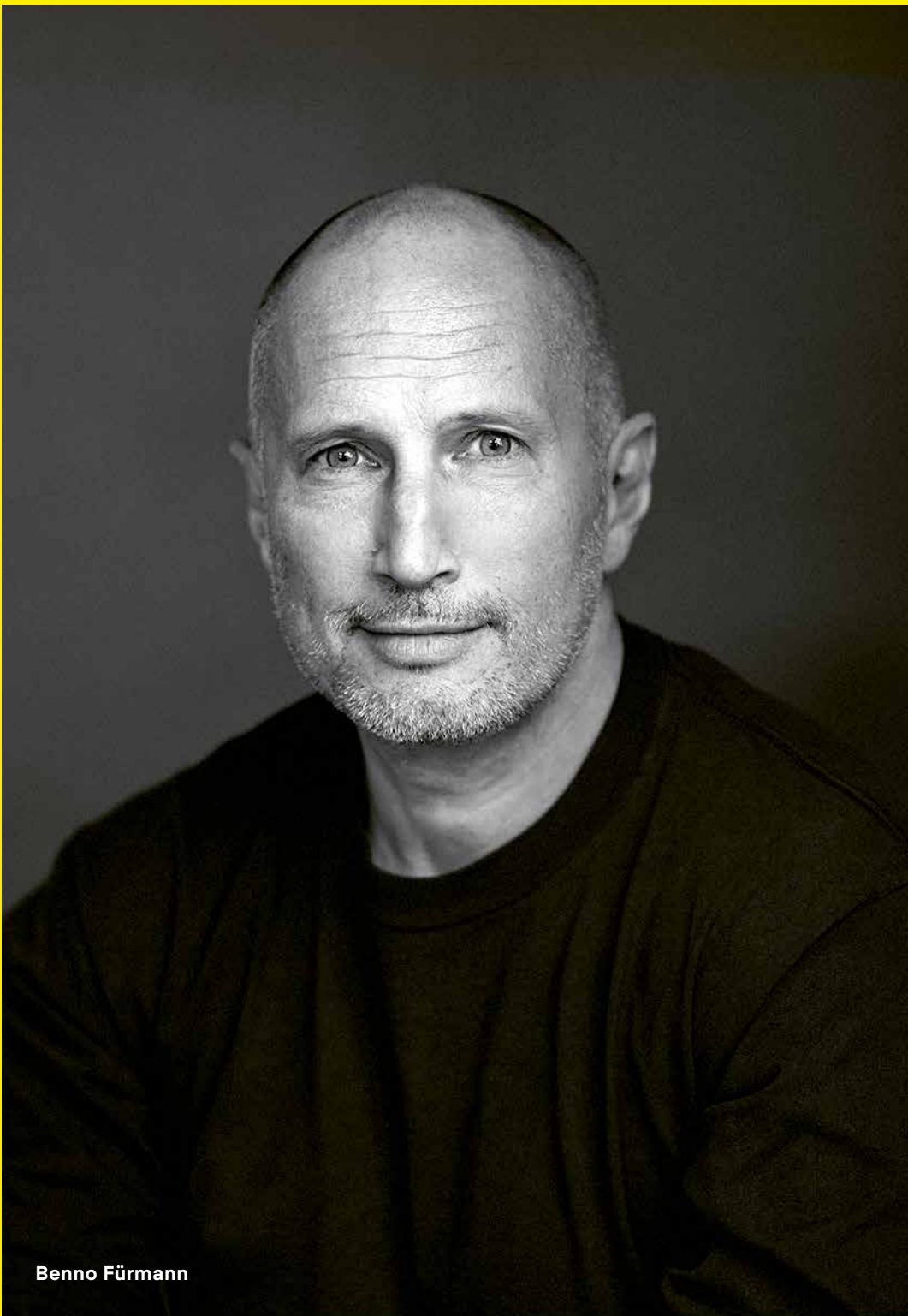
**La Cenerentola. Nationaltheater**  
**Fr 6. April, 18–21.10 Uhr**  
**Thea-Preis: 10,50–74,50 €**  
**(statt: 12–88 €)**  
**Kinder-Preis: 10 €**

ab  
8

## Trompetenklang & Opernglanz



La Cenerentola



Benno Fürmann

## Die Goldenen Zwanziger

Die Jazzband wurde für die Erfolgsserie Babylon Berlin gegründet und hat nach ihren fulminanten Auftritten im TV ein Eigenleben entwickelt. Zusammen mit Benno Fürmann und dem Varietéstar Le Pustra lassen sie in Text und Musik die **ekstatischen Nächte** des Berlins der 1920er-Jahre auferstehen.

**Moka Efti Orchestra & Benno Fürmann.**  
**Prinzregententheater**  
**Fr 28. Februar, 20 Uhr**  
**Thea-Preis: 61–91 €**  
**(statt 66,90–99,90 €)**

## Perfektes Durcheinander

Die beliebten Fürther Komiker **Volker Heißmann und Martin Rassau** geben dieser britischen Boulevardkomödie einen fränkischen Ton. Dazu massenhaft Turbulenzen um einen verliebten Botschafter, bei denen nur der Butler seine Gelassenheit behält.

**In geheimer Mission.**  
**Komödie im Bayerischen Hof**  
**Di 11. März, 19.30 Uhr**  
**So 16. März, 16 Uhr**  
**Thea-Preis: 27–35 €**  
**(statt 35,50–45,50 €)**

## Welthits & Akrobatik

Tina Turner, Elton John, Pink, Whitney Houston, Michael Jackson und Freddy Mercury – alle auf einer Bühne! Geht nicht? Doch! In der Show des international erfolgreichen **Circus Theater Bingo** verneigen sich die Artist\*innen in mitreißenden Acts vor diesen Legenden.

**Legends. GOP Variété-Theater**  
**Sa 29. März, 20.30 Uhr**  
**So 30. März, 14 Uhr**  
**Mi 2. April, 20 Uhr**  
**Thea-Preis: 50,50 € (statt 55 €)**

# Theater-ABC

## Komödie

Bei Shakespeare sind es meist junge, dem aristokratischen Elternhaus entlaufene Paare in der Flirt- und Werbungsphase ihres Lebens. Dazu: Elfen, Kobolde, Verkleidungsspiele, Schäferszenen in verwunschenen Wäldern. Bei Molière tummeln sich Geizhalse, Grantler, Hochstapler und Hypochonder. Es geht um Standesdünkel, Lebenslügen und deren vergnügliche Entlarvung. Bei Nestroy: Polit-satire. Süße Mädels. Alt-Wiener Schmähe. Und bei Jasmina Reza: Narzisstisch verletzte Schöngeister in schicken Wohn-Lofts. Durchdrehende Helikopter-Eltern. Nicht binäre Teenager mit Therapiebedarf... Sie alle belustigen ihr Publikum vor den Theaterbühnen der Welt. Und reichen so den Dionysoskult weiter, für den die alten Griechen vor 3000 Jahren die heitere Dramenform der Komödie schufen.

## Stand-up Comedy

Scheinwerferlicht erhellt zu vorgerückter Stunde eine rote Ziegelmauer, Brickwall genannt. Davor ein Bühnenlaufsteg, auf dem sich Abend für Abend adrenalinsüchtige Witzbolde und furchtlose Spaßmacherinnen für die Lachsalven ihres Publikums zerreißen. Dies ist das Szenario der Stand-up Comedy – dem humoristischen Genre, das in den 80er-Jahren seinen Weg aus dem legendären New Yorker Comedy Cellar auf deutsche Klub- und Kleinkunsth Bühnen fand. Hoch über der Isar, im subkulturell zwischengenutzten Areal des leergeräumten Gasteigs entstand im Oktober 2023 mit Michael Mittermeyers Lucky Punch Comedy Club ein neues Epizentrum für die hochtourige Szene hiesiger Comediennes und Comedians. Tummelplatz, Spielwiese, kurz „Der Ort wo man sich weiterentwickeln und wahnsinnig wachsen kann“ sagt Pegah Meggendorfer, die seit sechs Jahren ihre eigenen Set-ups für die Stand-up-Bühne schreibt. „Unbedingt hingehen. Da sind sie alle!“

Alle Veranstaltungen unter  
[www.thea.info](http://www.thea.info)

**Filterbar nach Terminen, verfügbaren Karten,  
Spielstätten, Genres oder Programmlinien.  
Mit Suchfunktion.**

## Impressum

**Thea Kulturklub – ein Angebot der  
Theatergemeinde München e. V.**

Herausgeber: Theatergemeinde München e. V.  
(VR4180), Goethestraße 24, 80336 München  
[www.thea.info](http://www.thea.info)

**Verantwortlich für den Inhalt:** Jennifer Becker

### **Redaktion:**

Jennifer Becker, Melanie Hielscher, Katrin Kaiser,  
Simone Lutz

**Gestaltung:** Kerstin Schuck, Planeta Design

**Druck:** Weber Offset GmbH, München

## Bildnachweise

**2** © Paul Furtwängler / **3** © Daniela Pfeil / **6** © sames-art / **7** © GOP Variété München, Nicola Wucher / **8** © Sigrid Reinichs / **11** © Julian Baumann / **12** © Jens Hauer / **14** © Arno Declair / **17** © James Bort / **19** © Neues Museum Nürnberg, Annette Kradisch / **20** © Salzburger Festspiele, Monika Rittershaus / **23** © Wilfried Hösl / **24** © Benno Fürmann / **27** © Markus Niessner / **35** © Victoria Jungblut / **36** © Lucky Punch Comedy Club

Wir prüfen Bildrechte sorgfältig. Sollte uns einmal ein Fehler unterlaufen, melden Sie sich bitte, damit wir ggf. nachträglich eine Abgeltung der Nutzungsrechte vornehmen können.

## Veranstaltungen zum Thea Vorzugspreis

Spielstätte	Titel	Datum Genre Programmlinie
<b>Deutsches Theater</b> Schwanthalerstr. 13	<b>Lágrimas Negras</b> Das Leben des Künstlers und Exilkubaners Bebo Valdés als bewegende Tanz-Show	<b>11., 12., 13.2., 19.30 Uhr</b> Tanz Gute Zeit
	<b>Berlin, Berlin</b> Eine rasante Show über die Goldenen Zwanziger in Berlin. Mit den Stars von damals	<b>12., 15.3., 19.30 Uhr</b> <b>16.3., 14.30 Uhr</b> Show/Gute Zeit
<b>Deutsches Theater, Silbersaal</b> Schwanthalerstr. 13	<b>The Filly Follies' Varieté Burlesque</b> Glamouröses Burlesque-Spektakel mit Chansons, Kabarett und Artistik	<b>14.3., 20 Uhr</b> Show Gute Zeit
	<b>Moritz Weiß Klezmer Trio</b> Schwungvolles Quartett: Jazz-Trio trifft auf Gypsy-Swing-Gitarre	<b>18.3., 20 Uhr</b> Konzert Willkommen
	<b>Sophie Wegener</b> Die Sängerin ist die deutsche Queen des brasilianischen Bossa Nova	<b>19.3., 20 Uhr</b> Konzert Gute Zeit
	<b>Wunder Hoch 3</b> Drei Nachwuchstalente der Zauberkunst, viele wahnwitzige Illusionen und eine Show, ab 6	<b>3., 4.5., 18 Uhr</b> Show Familie
<b>Gärtnerplatztheater</b> Gärtnerplatz 3	<b>Peer Gynt</b> Ein Traumtänzer und Lügenbold auf der Suche nach seinem Ich, ab 10	<b>8.3., 19.30 Uhr</b> Tanz Gute Zeit
	<b>Die Piraten von Penzance</b> Comic Opera von Gilbert & Sullivan mit massenhaft Witz, Hits und Unsinn, ab 10	<b>13.3., 19.30 Uhr</b> Oper Willkommen
	<b>Don Giovanni</b> Nicht nur gehörnte Ehemänner machen Jagd auf Mozarts großen Verführer, ab 14	<b>16.3., 18 Uhr</b> Oper Tiefgang
	<b>La Cage aux Folles</b> Die Erfolgskomödie als Plädoyer für Toleranz, Gleichberechtigung und Freiheit, ab 13	<b>4., 19., 28., 29.3., 19.30 Uhr</b> Musical/Gute Zeit
	<b>Werther</b> Goethes Briefroman in vortrefflich gelungener „Veroperung“ (Münchner Merkur)	<b>23.3., 18 Uhr</b> <b>4.4., 19.30 Uhr</b> Oper/Tiefgang
	<b>Drum Tao</b> Überwältigende Trommel-Show zwischen Meditation und japanischer Kampfkunst	<b>15.2., 20 Uhr</b> Show Willkommen
	<b>Helge Schneider</b> Ein musikalisches Quatschfeuerwerk mit Schneider und Band	<b>3.3., 20 Uhr</b> Konzert Gute Zeit
<b>Gasteig HP8, Isarphilharmonie</b> Hans-Preißinger-Straße 8	<b>Münchner Symphoniker &amp; Anastasia Kobekina</b> Die mit dem Leonard Bernstein Award ausgezeichnete Cellistin spielt Schumann	<b>9.3., 15.30 Uhr</b> ♥ Konzert Willkommen
	<b>MPHIL: Adams &amp; Debussy</b> John Adams dirigiert eigene Werke & Lieder von Debussy mit Sopranistin Christiane Karg	<b>13.3., 19.30 Uhr</b> Konzert Angefragt
	<b>MPHIL: Dvořák, Gibson &amp; Brahms</b> Werke mit Verbindung zu Amerika im Konzert mit Cellist Kian Soltani. Leitung: Anja Bihlmaier	<b>21.3., 19.30 Uhr</b> Konzert Tiefgang

Spielstätte	Titel	Datum Genre Programmlinie
<b>Gasteig HP8, Isarphilharmonie</b> Hans-Preißinger-Straße 8	<b>Maria Ioudenitch &amp; RSPO</b> Violinkonzert der Spätromantik, begleitet vom Royal Stockholm Philharmonic Orchestra	<b>23.3., 16 Uhr</b> Konzert Willkommen
	<b>Michael Wollny Trio</b> Der Klavier-Virtuose gilt als Jazz-Visionär, mit seinem Trio will er jetzt neue Wege gehen	<b>27.3., 20 Uhr</b> Konzert Angefragt
<b>Gasteig HP8, Saal X</b> Hans-Preißinger-Straße 8	<b>Wynton Marsalis</b> Der Star-Tompeter kommt mit dem Lincoln Center Orchestra nach München	<b>31.3., 20 Uhr</b> Konzert Willkommen
	<b>Der Karneval der Tiere</b> Tierisches Vergnügen mit der Musik von Camille Saint-Saëns und über 20 Tierfiguren, ab 4	<b>23.2., 11 Uhr</b> Figurentheater Familie
<b>GOP Variété-Theater</b> Maximilianstr. 47	<b>Legends</b> Show mit Akrobatik und Hits. Eine Hommage an die großen Idole von Chaplin bis Freddy Mercury	<b>27.3., 20 Uhr</b> <b>29.3., 20.30 Uhr</b> <b>30.3., 14 Uhr</b> Show/Gute Zeit
	<b>Herkulesaal</b> Residenzstr. 1	<b>BRSO: Barron &amp; Staples</b> Konzert mit Mendelssohn Bartholdy & Mahlers Lied von der Erde. Am Pult: Daniel Harding
<b>HochX</b> Entenbachstr. 37	<b>BRSO: Gaffigan &amp; Jansen</b> Gespielt werden u. a. Dvořáks Amerikanische Suite & Gershwins An American in Paris	<b>27.3., 20 Uhr</b> Konzert Willkommen
	<b>Woanders</b> Farbenfrohes Objekttheater darüber, was mit unserem Müll passiert, ab 6	<b>15.2., 15 Uhr</b> Objekttheater Familie
<b>Hofspielhaus</b> Falkenturmstraße 8	<b>Beatles on Board</b> Verrückte Reise nach Liverpool: Vergnügliches Musiktheater mit den schönsten Beatles-Songs	<b>20.4., 18 Uhr</b> Schauspiel Willkommen
	<b>Kammerspiele</b> Maximilianstr. 26–28	<b>Doping</b> Spaßfaktor FDP: Ein bestens gelauntes Ensemble nimmt Marktpolitik und mehr aufs Korn
<b>Kammerspiele</b> Maximilianstr. 26–28	<b>Oh Schreck!</b> Vampirkomödie inspiriert von Nosferatu & dem Leben von Kammerspiele-Star Max Schreck	<b>9.2. 16 Uhr</b> <b>12.2. 20 Uhr</b> Schauspiel/ Gute Zeit
	<b>Amerika / Der Verschollene</b> Kafkas Romanfragment als feinsinniges zeitgenössisches Bühnenstück	<b>15.2., 19.30 Uhr</b> Schauspiel Tiefgang
	<b>Balau</b> Eine Hochzeitsfeier, die energiegeladen die Geister des Kolonialismus beschwört	<b>20.2., 20 Uhr</b> Tanz Angefragt
<b>Komödie im Bayer. Hof</b> Promenadeplatz 6	<b>Baumeister Solness</b> Höher, schneller, weiter – ist das Motto, doch dann klopft die Vergangenheit an	<b>21.2., 20 Uhr</b> Schauspiel Tiefgang
	<b>In geheimer Mission</b> Britisch-fränkische Boulevardkomödie mit Volker Heißmann und Martin Rassau	<b>11.3., 19.30 Uhr</b> <b>16.3., 16 Uhr</b> Schauspiel/Gute Zeit
<b>Kardinalfehler</b> Rosenheim-Cop Dieter Fischer als nur fast skandalfreier Bischof, der den Papst empfängt		<b>5., 30.4., 19.30 Uhr</b> <b>11.5., 16 Uhr</b> Schauspiel/Gute Zeit



## Veranstaltungen zum Thea Vorzugspreis

Spielstätte	Titel	Datum Genre Programmlinie
<b>Künstlerhaus</b> Lenbachplatz 8	<b>Till Martin Trio – Three Pieces Puzzle</b> Der Münchner Jazz-Saxophonist ist mit seinem 10. Album auf Tour	<b>22.3., 19.30 Uhr</b> Lesung Willkommen
<b>Metropoltheater</b> Floriansmühlstr. 5	<b>Weltuntergang</b> Aktueller denn je: Das satirische Schauspiel hält der Menschheit den Spiegel vor	<b>22.2., 19.30 Uhr 23.2., 18 Uhr</b> Schauspiel/Angesagt
<b>Nationaltheater</b> Max-Joseph-Platz 2	<b>Carmen</b> Einer der größten Welterfolge der Operngeschichte, von Georges Bizet	<b>5., 12.3., 19 Uhr 15.3., 18 Uhr</b> Oper/Gute Zeit
	<b>Das schlaue Füchlein</b> Anrührende Liebesgeschichte über eine junge Füchsin von Komponist Leoš Janáček	<b>8.3., 20 Uhr 14.3., 19 Uhr</b> Oper/Angesagt
	<b>Le Parc</b> Amouröse Verwicklungen zu verschiedenen Orchesterwerken von Mozart, Ballett ab 12	<b>9., 16.3., 19.30 Uhr 21.4., 18 Uhr</b> Tanz/Willkommen
	<b>Katja Kabanova</b> Leoš Janáček's Oper um eine in liebloser Ehe gefangene Frau in einer Neuinszenierung	<b>24.3., 19 Uhr</b> Oper Tiefgang
	<b>Der Rosenkavalier</b> Strauss' Opernkomödie in einer opulenten Inszenierung von Star-Regisseur Barrie Kosky	<b>29.3., 16 Uhr</b> Oper Gute Zeit
	<b>Frühlingsmatinee der Heinz-Bosl-Stiftung</b> Der Münchner Tanznachwuchs zeigt in Werken verschiedener Choreograf*innen sein Können	<b>30.3., 11 Uhr</b> Tanz Gute Zeit
	<b>Der fliegende Holländer</b> Wagners packendes Frühwerk inszeniert von Opern-Provokateur Konwitschny	<b>31.3., 19 Uhr</b> Oper Angesagt
	<b>Madama Butterfly</b> Das Liebesdrama um eine Geisha & einen Offizier ist eine der beliebtesten Opern der Welt	<b>3., 5.4., 19.30 Uhr 8.4., 19 Uhr</b> Oper/Tiefgang
	<b>La Cenerentola</b> Verwechslungskomödie trifft Aschenputtel: unterhaltsames Opernspektakel für alle ab 8	<b>6.4., 18 Uhr</b> Oper Gute Zeit
	<b>Wings of Memory</b> Dreiteiliger Abend mit u.a. Pina Bauschs legendärer Choreografie zu Le Sacre du Printemps	<b>12.4., 17 Uhr 16.4., 19.30 Uhr</b> Tanz/Angesagt
	<b>Lost Letters</b> Ballett der Kompanie der ehemals Ersten Solistin des Bay. Staatsballetts Lucia Lacarra	<b>13.4., 19.30 Uhr</b> Tanz Gute Zeit
	<b>Manon Lescaut</b> Luxus oder Liebe? Der Untergang einer schönen Frau, inszeniert von Hans Neuenfels	<b>20.4., 18 Uhr</b> Oper Tiefgang
	<b>Pique Dame</b> Tschairowskys düstere Oper um Geld, Liebe und Spielsucht, ab 14	<b>22.4., 19 Uhr</b> Oper Tiefgang
<b>Prinzregententheater</b> Prinzregentenplatz 12	<b>Alice Sara Ott</b> Die Pianistin liebt nächtliche Stimmungen und spielt passend dazu Beethoven & Field	<b>19.2., 20 Uhr</b> Konzert Tiefgang

Bei Thea zum Sonderpreis buchbar bis vier Wochen vor der Vorstellung.

Spielstätte	Titel	Datum Genre Programmlinie
<b>Prinzregententheater</b> Prinzregentenplatz 12	<b>Moka Efti Orchestra &amp; Benno Fürmann</b> Halb Konzert, halb Lesung: Der TV-Star und die Big-Band entführen in das Berlin der 20er	<b>28.2., 20 Uhr</b> Konzert/Lesung Angesagt
	<b>Carolin Emcke &amp; Anke Engelke</b> Die Autorin und die Entertainerin widmen sich in dieser Lesung starken Frauen in der Literatur	<b>9.3., 20 Uhr</b> Lesung Angesagt
	<b>Quadro Nuevo meets Cairo Steps</b> Arabische Musik trifft auf orientalischen Tango, Jazz und Improvisationskunst	<b>15.3., 20 Uhr</b> Konzert Gute Zeit
	<b>Fatma Said &amp; Friends</b> Zu Gast in München: Die international vielfach ausgezeichnete Sopranistin Fatma Said	<b>16.3., 20 Uhr</b> Konzert Angesagt
	<b>MKO: Esfahani &amp; Kasai</b> Das Münchner Kammerorchester ergründet das Thema Nachtwache und spielt u.a. Bach	<b>20.3., 20 Uhr</b> Konzert Tiefgang
	<b>Andreas Ottensamer</b> Der Wiener Klarinettist präsentiert zusammen mit dem MKO Mendelssohn & Mozart	<b>23.3., 11 Uhr</b> Konzert Willkommen
	<b>WERTHER! – Philipp Hochmair</b> Der Schauspieler liest und performt Goethes Roman aus heutiger Sicht	<b>28.3., 20 Uhr</b> Performance Angesagt
<b>Residenztheater</b> Max-Joseph-Platz 1	<b>Sankt Falstaff</b> Die Frage nach der (Un-)möglichkeit der Liebe, frei nach Shakespeares King Henry IV	<b>15.2., 18 Uhr 21.2., 19 Uhr</b> Schauspiel/Tiefgang
	<b>Die Ärztin</b> Ein Stück, das gekonnt religiöse, gesellschaftliche und ethische Fragen aufwirft	<b>17.2., 19.30 Uhr</b> Schauspiel Tiefgang
<b>Residenztheater im Marstall</b> Marstallplatz 4	<b>Die Gewehre der Frau Carrar/Würgendes Blei</b> Brecht's Stück aktueller denn je: Mit universellen Fragen nach Krieg, Leid und Moral	<b>12., 27.2., 20 Uhr</b> Schauspiel Tiefgang
	<b>Daddy</b> Was ist real, wenn eine 13-Jährige in einer digitalen Parallelwelt zum Star wird?	<b>14.2., 20 Uhr</b> Schauspiel Tiefgang
<b>Schauburg</b> Franz-Joseph-Straße 47	<b>KUCKUCK: Klebeband (Scooooootch!)</b> Bewegungstheater mit Musik und Klebeband – ein großer Spaß für die Kleinsten!	<b>14.3., 15 Uhr</b> Kinder-/Jugendtheater Familie
<b>schwere reiter</b> Dachauer Str. 114	<b>Marianne's großes Debüt</b> Tragikomödie um die autofiktive Trans-Figur Marianne, gespielt von Paul Furtwängler	<b>1.3., 20 Uhr</b> ♥ Performance Neuland
<b>Spagat-Theater</b> Bauhausplatz 3	<b>Alan – Mensch Maschine</b> Ein Theaterspektakel, dass das bewegte Leben des KI-Visionärs Alan Turing nachzeichnet	<b>9.2., 16.30 Uhr</b> Performance Willkommen
	<b>April &amp; die Jahreszeiten</b> Der Rhythmus ist durcheinander: April muss alles alleine machen, ab 5	<b>27.2., 16.15 Uhr</b> Kinder-/Jugendtheater Familie
<b>Volkstheater, Bühne 1</b> Tumblingerstr. 29	<b>Caligula</b> Ein Kaiser, der trauert und nach absoluter Macht giert. Nach Albert Camus	<b>6., 16.2., 19.30 Uhr 3.3., 19.30 Uhr</b> Schauspiel/Tiefgang

## Veranstaltungen zum Thea Vorzugspreis

Spielstätte	Titel	Datum Genre Programmlinie
<b>Volkstheater, Bühne 1</b> Tumblingerstr. 29	<b>Früchte des Zorns</b> Erschreckend aktuell: Klimakrise im Jahr 1930, nach dem Roman von John Steinbeck	<b>4.3., 19.30 Uhr</b> Schauspiel Tiefgang
<b>Volkstheater, Bühne 2</b> Tumblingerstr. 29	<b>Mein Jahr der Ruhe und Entspannung</b> Der Roman von Ottessa Moshfegh als mitreißend-surreales Traumtheater	<b>8.3., 20 Uhr</b> Schauspiel Neuland
<b>Volkstheater, Bühne 3</b> Tumblingerstr. 29	<b>fünf minuten stille</b> Drei Menschen, ein Plan: Einfach mal der Stille lauschen! Spoiler: Klappt aber nicht	<b>26.2., 20 Uhr</b> Schauspiel Angesagt
<b>Thea unterwegs</b>	<b>Jugendstil: Made in Munich</b> Die Ausstellung beleuchtet die Rolle Münchens als Wiege des Jugendstils in Deutschland	<b>10.2., 17.30 Uhr</b> Führung Angesagt
	<b>Theater und Tanz im Jugendstil</b> Führung zu den schillerndsten Protagonist*innen der Münchner Theatermoderne	<b>15.2., 12.30 Uhr</b> ♥ Führung Willkommen
<a href="http://thea.info/unterwegs">thea.info/unterwegs</a>	<b>Rachel Ruysch: Barocke Bildpracht</b> Eine Schau zu Leben & Werk der Malerin, berühmt für üppige Blumen-Stillleben	<b>20.2., 16.45 Uhr</b> ♥ Führung Willkommen
	<b>Kunst &amp; Kultur in Nürnberg</b> Gemeinsamer Tag in Nürnberg mit Besuch im Neuen Museum und Tanz oder Schauspiel	<b>12.4., 11.45 Uhr</b> ♥ Ausflug Willkommen
	<b>Augsburg &amp; Brecht</b> Zusammen nach Augsburg zum Thema Brecht – mit Führung und Opernbesuch	<b>2.3., 11 Uhr</b> ♥ Ausflug Willkommen
	<b>Wasserburg &amp; King Lear</b> Thea Community Ausflug nach Wasserburg ins vielbeachtete Theater – zu King Lear!	<b>17.5., 16 Uhr</b> ♥ Ausflug Willkommen
	<b>Regensburg &amp; Landesausstellung</b> Rundgang durch die Landesausstellung 2025 zu König Ludwig I. & Flanieren durch die Stadt	<b>25.7., 10.45 Uhr</b> ♥ Ausflug Tiefgang
	<b>Salzburger Festspiele &amp; Jedermann</b> Das Herzstück der Festspiele erleben mit dem Thea Sommerausflug nach Salzburg	<b>August, 12 Uhr</b> ♥ Ausflug Willkommen
	<b>schau mer mal: Freie Szene-Paket</b> Drei Performances, ein Preis: 30 €	<b>7., 20.2. &amp; 28.3., 20 Uhr</b> Performance Neuland
	<b>7. Februar, 20 Uhr</b> Küchenschlacht – Kochen in schweren Zeiten. Performance von Galerie Kullukcu & Gregorian im PATHOS Theater	
	<b>20. Februar, 20 Uhr</b> Transfigured. Tanzstück von Rykena/ Jüngst im HochX Theater und Live Art	
	<b>28. März, 20 Uhr</b> Make Love not War (Arbeitstitel) Performance des Young Pathos Kollektiv im PATHOS Theater	

## Thea trifft

# Herta & Hermann Buitkamp

Humor haben die beiden definitiv. Bei der Thea Community Veranstaltung im Lucky Punch Comedy Club haben sie herzlich gelacht - auch über sich selbst. Das ist ja wenigen gegeben. Unkompliziert, fröhlich und zugleich stilvoll sind sie auch im persönlichen Gespräch beim Fototermin. Seit 22 Jahren haben Sie gemeinsam mit einem befreundeten Ehepaar jeweils eine Family & Friends-Teilnahme bei Thea. „Wir organisieren hin und wieder größere Runden, um gemeinsam Veranstaltungen zu besuchen, zum Beispiel an Silvester im Münchner Volkstheater“, so Hermann. Wohnhaft in Gröbenzell, ist ihr Aktionsradius die Stadt München und der Westen. „Wir schätzen beides: die renommierten Spielstätten, aber auch die Entdeckungen“ sagt Herta. Mit großer Neugier und Kulturbegeisterung gehen sie an ihre Freizeitplanungen. Und laden des Öfteren Verwandte und Freund\*innen ein, dazuzustoßen und auch Teil des Thea Kulturklubs zu werden.

